



Erstes 11gR2 Patchset: Änderungen und Neuigkeiten

Dierk Lenz

9. Juni 2011

DOAG Regio Rhein-Neckar

Herrmann & Lenz Services GmbH

- Gegründet 1995
- Aktuell 15 Mitarbeiter
- Firmensitz: Burscheid (bei Leverkusen)
- Beratung, Schulung und Betrieb/Fernwartung rund um das Thema Oracle Datenbanken
- Schwerpunktthemen: Hochverfügbarkeit, Tuning, Migrationen und Troubleshooting
- Produkt: Monitoring Module
- Viele DOAG-Aktivitäten

Patchset – na und?

- Patchsets „bekannt“ seit vielen Versionen
- Bisher immer gleich:

- Basierend auf Basis-Release

- Kumulative Patchsets

10.2.0.1 => 10.2.0.2 => 10.2.0.3 => 10.2.0.4 ...

11.2.0.2

- Erstes „Full Installation“ Patchset
- MOS ID 1189783.1: „Important Changes to Oracle Database Patch Sets Starting With 11.2.0.2“
- Patchset Größe: 4,8 GB (aufgeteilt in diverse Zips: Database, Grid Infrastructure, Client, Gateways, Examples)

Upgrade-Methoden

In-Place-Upgrade

- Installation des Patchsets in ein bestehendes Oracle-Home
- Nur für Database (und Clients), nicht für Grid Infrastructure
- „Not recommended“
- Weniger Speicherplatz

Out-Of-Place-Upgrade

- Installation des Patchsets in ein neues Oracle-Home
- Für Grid Infrastructure einzige Möglichkeit
- „Recommended“
- Erheblicher Speicherplatzverbrauch (zumindest temporär)

Unter dem Strich

- Größeren Speicherbedarf für Oracle-Homes einplanen!
- Neues Verfahren:
 - Dokumentation
 - 11.2er Doku ist komplett neu „released“
 - Aktuelle Größe: 426 MB
 - Tests!

Vorteile

- Upgrades älterer Versionen direkt auf neuestes Patchset möglich (ohne Basis-Release-Zwischenschritt)
- Über die Lebenszeit einer Oracle-Version weniger Installer-Aufrufe mit `runInstaller -ignoreSysPrereqs`
- Aufgeräumte Oracle-Homes

Aber Vorsicht!

- Komplexe Vorgehensweise (zumindest bei Grid Infrastructure-Installationen)
- Oracle-Software-Mountpoint:
 - 100 GB reservieren ist keine schlechte Idee!
 - Speicherbedarf Beispielinstallation 11.2.0.2:

Produkt	Speicherbedarf
Grid Infrastructure (Einzelknoten)	2,8 GB
Database	4,5 GB

Neue Features (Auszug)

- Option DROP ALL STORAGE für TRUNCATE-Kommando:
Entfernt alle Extents (entspricht Deferred Segment Creation)
 - Zusätzlich DBMS_SPACE-Package erweitert
- Abschalten von Kontrolldatei-Updates bei NOLOGGING-Operationen (Performance!):
`db_unrecoverable_scn_tracking = false`

Neue Features (Auszug)

- Reduzierung von „Existing State of Packages Discarded“ Fehlern bei Neukompilierung:
Unterstützt Edition-Based Redefinition
- Partitionierte Objekte:
 - Standardgröße des ersten Extents: 8 MB (statt bisher 64 KB)
 - Nun auch Deferred Segment Creation möglich
- In-Place-Upgrade von Clients

Neue Features (Auszug)

- ACFS (ASM Cluster Filesystem), ADVMDiskgroup usw. für SLES, Solaris, AIX
- Features für ACFS:
 - Replication
 - Security & Encryption
 - Tagging
- Vorsicht: ACFS ↔ Oracle Cluster Filesystem – Cloud Edition lizenzpflichtig! (Ausnahme: Oracle-Dateien auf DB-Server)

Neue Features (Auszug)

- Installation: Download von Updates integriert
- Verbesserung diverser Werkzeuge: DBCA, SRVCTL, CRSCTL, ...
- Konfiguration redundanter Interconnects für RAC möglich
- Verbesserungen bei Real Application Testing
- ...viele Handbücher enthalten einen 11.2.0.2-Abschnitt im „What’s New“-Kapitel

Verfügbarkeit 11.2.0.2

- MOS ID 742060.1: „Release Schedule of Current Database Releases“

Plattform	Datum
Linux 32 Bit und 64 Bit	13.09.2010
Solaris SPARC und x86	24.09.2010
HP-UX Itanium und IBM AIX	19.10.2010
Microsoft Windows 32 Bit und 64 Bit x64 (Itanium: not planned!)	15.12.2010
IBM Linux on System z	30.03.2011
HP-UX PA RISC	15.03.2011
IBM Linux on Power und Apple Mac OS X Intel	Sched. TBA

Aktuell Verfügbar

- 11.2.0.2.2 PSU – als Database- und GI-PSU
- GI-PSU enthält die Database-Patches
- S.a.: MOS ID 756671.1: „Oracle Recommended Patches -- Oracle Database“

Noch Fragen?

- <http://www.hl-services.de>
- dierk.lenz@hl-services.de

Nun erhältlich:

